

Auszeichnung

## Sozialfonds behält «Best Board Practice Label»



«Wir müssen mit gleichem Elan weiterarbeiten», sagt Sozialfonds-Geschäftsführer Walter Fehr. (Foto: RM)

**ESCHEN** Der Sozialfonds behält das «Best Board Practice Label» (kurz: BBP) der Liechtensteinischen Gesellschaft für Qualitätssicherung-Zertifikate AG (LQS) und der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS). Dies beschloss die LQS nach einer eingehenden Prüfung der zahlenmässig grössten Pensionskasse Liechtensteins. Im Jahre 2008 wurde dem Sozialfonds diese grosse Ehre zuteil. Die LQS und die SQS zeichneten ihn mit dem BBP aus. Dies nach intensiver Prüfung der Corporate Governance-Regeln sowie der Arbeitsabläufe und -prozesse auf den Ebenen Stiftungsrat und Geschäftsleitung. Nun stand eine Neubeurteilung an, durch die das BBP für weitere drei Jahre bestätigt wurde. Im Assessmentbericht kann hierzu nachgelesen werden: «Das Managementmodell der Stiftung Sozialfonds nach dem Modell Best Board Practice erfüllt die Soll-Anforderungen vollständig.» Hierbei wird dem Stiftungsrat des Sozialfonds ein professionelles, ganzheitliches und systematisches Management bestätigt. Die Assessorinnen beurteilen in ihrem Bericht die

Qualität der Tätigkeit und Organisation des Oberleitungsgremiums als gut bis sehr gut. Darüber hinaus würden die Jahresrechnung 2013 als auch das Budget 2014 die Anforderungen des BBP-Labels erfüllen. So kommt die LQS zum Gesamtergebnis: «Hoher systematischer Ansatz; relevante Massnahmen wurden geplant, umgesetzt, die Wirkung über mindestens zwei Jahre überprüft und entsprechende Anpassungen und Optimierungen vollzogen.» Des Weiteren wird ausgeführt, dass beim Sozialfonds in allen wesentlichen Sachverhalten der Vorsorge-Stiftung Transparenz gewährleistet sei. So überrascht es auch nicht, dass Geschäftsführer Walter Fehr sehr glücklich über die Bestätigung des BBP-Labels ist. Er betont: «Mit der Bestätigung des Best Board Practice Labels haben wir ein weiteres Ziel erreicht, welches wir uns gesetzt haben. Der Aufgabenbereich des Sozialfonds als Pensionskasse ist eng mit dem Vertrauen der uns angeschlossenen Unternehmen und der Versicherten verbunden. Diese Anerkennung belegt, dass wir mit dem in uns gesetzte Vertrauen verantwortungsvoll umgehen.» Zudem unterstreicht der Geschäftsführer, dass er diese Auszeichnung auch als Verpflichtung betrachte: «Wir dürfen uns jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern müssen mit gleichem Elan weiterarbeiten. Diese Bestätigung ist auch eine Verpflichtung, unser Denken und Handeln stets im Sinne der Altersvorsorge unserer Kunden zu prüfen und zu hinterfragen.» (Anzeige)

ANZEIGE

**Sozialfonds**  
Pensionskasse in Liechtenstein

# Liechtensteins aktive Rolle bei der Bekämpfung von Geldwäscherei betont

**Lobbyarbeit** Der Liechtensteinische Bankenverband (kurz: LBV) lud zum bereits dritten Mal Abgeordnete des Deutschen Bundestages in Berlin zum Gedankenaustausch ein.

Die Diskussionen verliefen in freundschaftlicher Atmosphäre und die Gelegenheit zu einem kontroversen Austausch sei rege genutzt worden, teilte der heimische Bankenverband in der Pressemitteilung vom Mittwoch mit. Demnach lud der LBV am Dienstag bereits zum dritten Mal zu einem parlamentarischen Abend in der deutschen Bundeshauptstadt. Der Anlass fand in nächster Nähe zum Reichstagsgebäude in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft, dem Sitz der gleichnamigen überparteilichen Vereinigung der deutschen Abgeordneten statt. Unter der Schirmherrschaft des SPD-Abgeordneten und stellvertretenden finanzpolitischen Sprechers Manfred Zöllmer waren die Mitglieder mehrerer Ausschüsse geladen. Über Liechtensteins Entwicklung sprachen neben dem Bankenverband Wirtschaftsminister und Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer sowie FIU-Chef Daniel Thelesklaf.

### Zwiefelhofer betont Wichtigkeit der Exportindustrie

Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer ging in seiner Ansprache auf den Wirtschaftsstandort Liechtenstein und seine Beziehungen zu Deutschland ein. Besonders Augenmerk richtete er auf die Erfolgsgeschichte des liechtensteinischen Industriestandortes und wies gleichzeitig auf die Wichtigkeit der Exportmöglichkeiten hin: «Die liechtensteinischen Unternehmen muss-



Auch FIU-Leiter Daniel Thelesklaf referierte in Berlin. (Foto: Zanghellini)

ten seit jeher ihren Blick über die Grenze richten. Liechtensteins Heimmarkt ist schlicht zu klein. Der Blick über die Grenze ermöglichte, dass aus guten Ideen, einem Gespür für Marktbedürfnisse, aus Erfindertalent und entwicklungsgeist Familienbetriebe entstanden, die sich zu weltweit tätigen Konzernen entwickelten. Einige liechtensteinische Unternehmen sind denn auch Technologie- oder Weltmarktführer.» Anschliessend ging Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Bankenverbandes, auf den Bankenplatz Liechtenstein im Zeitalter der Transparenz ein. Er beleuchtete die Transformationsbemühungen des Finanzplatzes sowie die internationale Integration Liechtensteins und die Umsetzung globaler Standards als wesentlicher Teil der Transformation. Liechtenstein habe sich aktiv bei der Ausarbeitung des OECD-Kommentars zum Automatischen Informationsaustausch einbringen können, so Tribelhorn. Er verwies aber auch darauf, dass noch einige Hausaufgaben zu erledigen seien und ins-

besondere die Banken hier zügig vorangehen.

### Geldwäscherei unerwünscht

Daniel Thelesklaf, Leiter der liechtensteinischen Stabsstelle Financial Intelligence Unit und Vice-Chair von Moneyval, referierte dann über Liechtensteins aktive Rolle bei der Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Der Bankenverband knüpfte mit dieser Veranstaltung an die Parlamentarischen Abende im Herbst 2007 und im Herbst 2010 an. «Diese Anlässe haben den Vorteil, dass in sehr persönlicher und auch vertrauensvoller Atmosphäre Gedanken ausgetauscht und auch kritische Punkte offen diskutiert werden können», heisst es in der Pressemitteilung des Branchenverbandes. «Wir werden in unseren Bestrebungen sehr ernst genommen», wird Tribelhorn in dem Schreiben zitiert, «aber wir werden nach wie vor auch kritisch hinterfragt, was wir durchaus auch schätzen. Diese Abende geben uns gute Gelegenheiten, die Fakten zu beleuchten.» (red/pd)

ANZEIGE

### Netto-Inventarwerte der liechtensteinischen Anlagefonds

<b>Ahead</b>			
Ahead Wealth Solutions AG	Tel. +423 239 85 00		
Austrasse 37	Fax +423 239 85 01		
9490 Vaduz	www.ahead.li		info@ahead.li
<b>AKTIENFONDS</b>			
EffePi Global Equity Fund	w	2.24%	EUR 1'291.09
Oak Tree Junior Mining & Exploration Fund - AZUR	w	-4.66%	CAD 95.34
Oak Tree Junior Mining & Exploration Fund - R	w	6.52%	CAD 59.48
Oak Tree Junior Mining & Exploration Fund - Retail	w	-4.84%	CAD 95.16
Oak Tree Small & Mid Caps Europe Fund - AZUR	w	1.28%	EUR 101.28
Oak Tree Small & Mid Caps Europe Fund - R	w	8.34%	EUR 171.66
Oak Tree Small & Mid Caps Europe Fund - Retail	w	1.10%	EUR 101.10
Oak Tree Value & Growth North America Fund - AZUR	w	8.48%	USD 108.48
Oak Tree Value & Growth North America Fund - R	w	17.03%	USD 91.90
Oak Tree Value & Growth North America Fund - Retail	w	7.95%	USD 107.95
plant-a-tree fund	w	0.87%	EUR 1'509.18
RVT Wachstum Fund	w	6.81%	CHF 168.85
<b>DACHFONDS</b>			
Dorico Bond Fund Plus FoF	w	2.05%	EUR 1'063.29
<b>FUND OF HEDGE FONDS</b>			
Everest Opportunities FoF - EUR			in Liquidation
Everest Opportunities FoF - USD			in Liquidation
Everest Special Opportunities FoF - USD	j	-17.27%	USD 41.67
<b>GEMISCHTE FONDS</b>			
p.i.o Fonds	m	2.72%	EUR 5'410.43
SANDALWOOD Global Fund	w	5.36%	EUR 57.44
STRINGENT FUND E1	3m	0.55%	EUR 947.45
STRINGENT FUND PE1	j	9.28%	EUR 1'092.84
<b>OBLIGATIONENFONDS</b>			
Ahead Special Bond Fund	w	1.82%	EUR 1'079.67
Dorico Bond Fund - I	t	1.04%	EUR 1'010.37
Dorico Bond Fund - R	t	2.18%	EUR 1'101.17
RVT Ertrag Fund	w	0.81%	CHF 110.88
Terreus High Income Fund - F&F	m	-0.78%	USD 1'008.61
Terreus High Income Fund - Institutional	m	-0.98%	USD 1'000.30
Terreus High Income Fund - Performance	m	-0.90%	USD 1'003.59
Terreus High Income Fund - Private	m	-1.19%	USD 991.95
<b>SONSTIGE AGMK</b>			
AI Immo Opportunity Fund Anlagegesellschaft	6m	-0.76%	EUR 98.99
<b>AGMK</b>			
MAP Asia Fund I	3m	2.56%	USD 96.99
MAP Asia Fund II	3m	-8.05%	USD 91.95
MAP Asia Fund III	3m	0.61%	USD 112.43
MAP Cash Fund USD	t	1.32%	USD 106.03
MAP Clean Technology Fund I	3m	52.84%	USD 253.34
MAP Food & Agriculture Fund I	3m	55.40%	USD 153.97
MAP Greater China Fund I	3m	-3.18%	USD 112.17
MAP India Fund I	3m	-0.68%	USD 82.41
MAP Life Sciences Asia Fund I	3m	14.93%	USD 111.45
MAP Life Sciences Europe Fund I	3m	-0.40%	GBP 96.54
MAP TMT Fund I	3m	-0.21%	EUR 99.79
MAP TMT Fund II	3m	23.47%	EUR 99.64
<b>SONSTIGE FONDS</b>			
Azur Special Opportunities Fund	m	-4.24%	CHF 20.55
BI Physical Commodity Fund - CHF	t	6.01%	CHF 114.50
BI Physical Commodity Fund - USD	t	6.40%	USD 124.64
Blackthorn Investment Fund	j	33.62%	USD 32.99
Constellation Investment Opportunities Fund	m	1.22%	USD 1'060.14
ENR Bullet Fund - EUR	w	1.48%	EUR 1'185.48
ENR Bullet Fund - USD	w	0.51%	USD 1'183.30
ENR Precious Metals Fund - O-USD	w	13.84%	USD 618.42
ENR Precious Metals Fund - EUR	w	15.44%	EUR 633.66
ENR Precious Metals Fund - USD	w	13.65%	USD 624.50
FX TIME PRO Fund I - CHF	w	-0.96%	CHF 89.65
FX TIME PRO Fund I - EUR	w	-0.78%	EUR 89.26
GFP Opportunity Commodity Fund EUR - P			in Liquidation

Globinvest Opportunity Fund				in Liquidation
Greina Dynamic Allocation Fund - CHF	w	3.26%	CHF 112.15	
Greina Dynamic Allocation Fund - EUR	w	3.27%	EUR 117.15	
OG Top Currencies Fund - I	w	-0.75%	EUR 99.23	
OG Top Currencies Fund - P	w	-1.18%	EUR 98.10	
Research Opportunities Fund	w	-6.84%	CHF 50.09	
SCS Index Opportunity Fund	w	-7.42%	EUR 51.91	
Take Opportunities Fund	w	2.70%	EUR 1'106.00	

**CAIAC Fund Management AG**  
Haus Altzig  
Industriestrasse 2  
Postfach 27  
9487 Bendem  
Tel. +423 375 83 33  
Fax +423 375 83 38  
www.caiac.li  
info@caiac.li

<b>GEMISCHTE FONDS</b>			
WP Multi-Strategy Global Fund - Class A CHF	m	-15.89%	CHF 565.22
WP Multi-Strategy Global Fund - Class R EUR	m	-90.00%	EUR 100.00

<b>SONSTIGE FONDS</b>			
MF MIDAS FUND	w	-13.09%	EUR 62.95
MF SELECTION	w	-5.92%	EUR 97.97

**LGT Capital Partners (FL) AG**  
Harrngasse 12  
9490 Vaduz  
Tel. +423 235 25 25  
Fax +423 235 25 00  
www.lgt.com  
lgt.com@lgt.com

<b>AKTIENFONDS</b>			
LGT Select Equity Asia/Pacific ex Japan (USD) B	t	4.04%	USD 2'378.46
LGT Select Equity Europe (EUR) B	t	6.12%	EUR 1'771.72
LGT Select Equity North America (USD) B	t	1.35%	USD 1'820.01

<b>GEMISCHTE FONDS</b>			
LGT Alpha Indexing Fund (CHF) B	w	4.55%	CHF 1'377.25
LGT Strategy 3 Years (CHF) B	t	3.77%	CHF 1'264.24
LGT Strategy 4 Years (CHF) B	t	3.79%	CHF 1'198.94
LGT Strategy 5 Years (CHF) B	t	3.83%	CHF 1'337.99

<b>OBLIGATIONENFONDS</b>			
LGT Bond Fund EMMA LC (CHF) B	t	8.65%	CHF 1'166.21
LGT Bond Fund Global Inflation Linked (CHF) B	t	3.12%	CHF 989.71
LGT Bond Fund Global Inflation Linked (EUR) B	t	3.33%	EUR 1'192.08
LGT Fixed Income Dynamic Shield (CHF) B	t	-0.15%	CHF 1'016.01
LGT Sustainable Bond Fund Global (EUR) B	t	5.59%	EUR 1'284.61

<b>SONSTIGE FONDS</b>			
LGT Commodity Active Fund (USD) B	t	5.12%	USD 889.33

**Legende:**

- Fondsname bzw. Segmentsname
- Handelbarkeit (m)=monatlich (t)=täglich (w)=wöchentlich (14)=vierzehntägig (v)=variabel
- Performance aktuelles Kalenderjahr bzw. letzte Vorjahresbewertung
- Referenzwährung
- Nettoinventarwert +/- Kommission

Datenquelle: Liechtensteinischer Anlagensfondverband.  
Alle Kursangaben ohne Gewähr.

## Nach Restrukturierung: Zumtobel mit Verlust

**Bilanz** Der an der Börse in Wien notierte Leuchtenkonzern Zumtobel mit Sitz in Dornbirn weist für 2013/14 einen Jahresverlust von 4,8 Millionen Euro aus, nach einem Gewinn von 6,1 Millionen Euro 2012/13.

Der Umsatz war stabil bei 1,25 Milliarden Euro (+0,3 Prozent), teilte Zumtobel am Mittwoch mit. Im vierten Quartal seien Massnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur und der Auslastung der Werke eingeleitet worden. Dabei sollen, wie Anfang April angekündigt, weltweit bis zu 600 Mitarbeiter abgebaut und von den 18 Werken vier bis sechs Standorte geschlossen werden. Im Geschäftsjahr 2013/14 hätten sich die negativen Sondereffekte aus der Restrukturierung auf 35,5 Millionen Euro belaufen, nach 14 Millionen Euro im vorangegangenen Geschäftsjahr. Das bereinigte EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verbesserte sich auf 47,6 (35,7) Millionen Euro. Das nicht um Sondereffekte bereinigte EBIT wird mit 12,1 (21,7) Millionen Euro ausgewiesen. «Wir sehen bereits heute erste positive Effekte aus einer verbesserten markenübergreifenden Zusammenarbeit und einer flachen, kundennahen Struktur», so der seit 1. Oktober 2013 amtierende Zumtobel-Chef Ulrich Schuhmacher in der heutigen Pressemitteilung. «Aufbauend auf unsere neue strategische Ausrichtung werden wir in den Folgejahren Wachstumschancen konsequent nutzen und unsere Ertragskraft deutlich verbessern.»



Die neue strategische Ausrichtung führte Zumtobel kurzfristig zu einem Verlust. (Foto: RM)

### Heuer wird ein Umsatzplus erwartet

Im Geschäftsjahr 2014/15 werde trotz des Wegfalls der Magnetik-Umsätze ein Umsatzplus von rund 3 Prozent und eine Verbesserung der bereinigten EBIT-Marge von aktuell 3,8 Prozent auf 5 bis 6 Prozent erwartet, heisst es im Ausblick. Beschäftigt waren bei Zumtobel im abgelaufenen Geschäftsjahr 7291 Mitarbeiter (inklusive Leiharbeiter), nach 7162. In der Produktion

gab es einen Personalrückgang um 124 Mitarbeiter, vor allem wegen des Ausstiegs von Tridonic aus dem Geschäft mit magnetischen Vorschaltgeräten (das «Volksblatt» berichtete). Im Vertrieb waren um 104 Mitarbeiter weniger beschäftigt, vor allem wegen der Zusammenlegung der bisher getrennten Vertriebsorganisationen von Zumtobel und Thorn. Mehr Beschäftigte gab es im Bereich Forschung und Entwicklung. Die Zahl der Leiharbeiter wuchs um 296. (red/apa)